

12 **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

21 Anmeldenummer: 85103290.4

51 Int. Cl.⁴: A 63 C 9/084

22 Anmeldetag: 17.05.83

30 Priorität: 19.05.82 AT 1982/82

43 Veröffentlichungstag der Anmeldung:
09.10.85 Patentblatt 85/41

88 Veröffentlichungstag des später
veröffentlichten Recherchenberichts: 18.03.87

84 Benannte Vertragsstaaten:
CH DE FR LI

$\frac{7}{8}$ Veröffentlichungsnummer der früheren
 Anmeldung nach Art. 76 EPÜ: 0 094 675

71 Anmelder: TMC CORPORATION
 Ruessenstrasse 16 Walterswil
 CH-6340 Baar/Zug(CH)

72 Erfinder: Würthner, Hubert
 Neugasse 3
 A-2410 Hainburg/Donau(AT)

72 Erfinder: Svoboda, Josef, Dipl.-Ing.
 Brauhausstrasse 13
 A-2320 Schwechat(AT)

74 Vertreter: Szász, Tibor, Dipl.-Ing.
 Tyrolia Freizeitgeräte Ges.m.b.H & Co OHG
 Schlossmühlstrasse 1
 A-2320 Schwechat(AT)

54 **Fersenniederhalter.**

57 Die Erfindung betrifft einen Fersenniederhalter mit einem an einer Grundplatte (1) befestigten Lagerbock (2) verschwenkbaren, mit einem Trittsporn (8) eine bauliche Einheit bildenden Sohlenniederhalter (7), welche Einheit um Achsstummeln (3) schwenkbar gelagert ist. Der Sohlenniederhalter (7) ist von einer Feder (5) unter Zwischenschaltung eines Steuerhebels (11) und eines Zwischenhebels (13), welcher auf dem Körper des Sohlenniederhalters (7) schwenkbar gelagert ist, beaufschlagt.

Ziel der Erfindung ist ein erleichtertes Einsteigen mit dem Skischuh in den Fersenniederhalter zu gewährleisten.

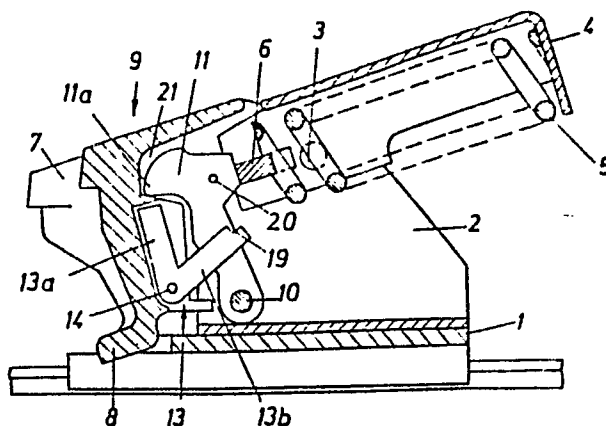
Erfindungsgemäß sind am Zwischenhebel (13,13') und am Steuerhebel (11,11') eine Rastnut (19) bzw. ein Zapfen (20) oder ein Vorsprung (13a') bzw. eine Rastnut (11c') angeordnet bzw. ausgenommen, welche in der Fahrtstellung des Fersenniederhalters voneinander getrennt, in der Einsteiglage hingegen miteinander im Eingriff stehen. Dabei liegt der Steuerhebel (11,11') in der Abfahrtsstellung sowie während einer ersten Phase des unwillkürlichen Auslösevorganges an einer Steuerkurve an bzw. gleitet entlang derselben, welche Steuerkurve unmittelbar an der dem Schuh abgewandten Seite des Sohlenniederhalters (7,7') vorgesehen ist.

Vorzugsweise ist der Zwischenhebel (13) als Winkelhebel ausgebildet, dessen einer Schenkel (13a), in der Fahrtstellung des Fersenniederhalters betrachtet, in der Ausnehmung (12) der Einheit (9) liegt und dessen anderer Schenkel (13b), etwa am Ende der unwillkürlichen Auslösebewegung des Fer-

senhalters betrachtet, mit dem Zapfen (20) des Steuerhebels (11) in Eingriff steht.

Beim unwillkürlichen Auslösen kommt daher die volle Kraft der Rastfeder zur Geltung; beim Einsteigen wird der Widerstand durch Wegschwenken des Zwischenhebels (13,13') vermindert.

FIG. 1





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

01 57298

Nummer der Anmeldung

EP 85 10 3290

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
A	FR-A-2 489 159 (MARKER) * Seite 6, Zeile 2 - Seite 7, Zeile 6; Figuren 4-6 *	1, 3, 5	A 63 C 9/084
A	CH-A- 488 467 (ECKEL) * Spalte 4, Zeilen 3-43; Figur 1 *	1	
A	DE-A-1 810 013 (ESS)		
D, A	DE-A-2 628 748 (GRETSCH)		
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4)
			A 63 C
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 14-11-1986	Prüfer GERMANO A.G.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D : in der Anmeldung angeführtes Dokument	
A : technologischer Hintergrund		L : aus andern Gründen angeführtes Dokument	
O : nichtschriftliche Offenbarung			
P : Zwischenliteratur			
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	